



Abb. 18. Gesamtansicht einer volumetrischen Stickstoffbestimmung.

($\frac{1}{8}$ natürl. Größe.)

K Kippscher Apparat mit Hackenröhre *h* und Hahn *H*₁, *R* bajonettförmig gebogene Röhre als Verbindung des Kippschen Apparates mit dem Verbrennungsrohr, *LB* Langbrenner, *BB* beweglicher Brenner, *Zw* Zwischenstück mit Hahn *H*₂, dessen Griff hebelartig verläuft, *Az* Präzisionsmikrozotometer mit Hahn *H*₃, *E* Einleitungsrohr, *A* Ansatzröhre für den Schlauch, *B* Birne.

läßt man 2 oder 3 haselnußgroße Marmorstücke von der oberen Kugel aus hineinfallen, die in dem Schafte steckenbleiben und reichlich Kohlendioxyd entwickeln. Durch dieses werden die in der Salzsäure gelösten Anteile der Luft namentlich dann vollständig entfernt, wenn man durch wiederholtes Öffnen und Schließen